

Alfred Oehring

Lebenslauf

1898, am 16. Mai als Sohn des Fotografen Louis Oehring und seiner Ehefrau Emilie geb. Heller in Schmalkalden, Auergasse 30, geboren

1904 - 1915 Besuch der Bürgerschule und der Oberrealschule bis zur Prima-Reife. Wegen Einberufung des Vaters zum Kriegsdienst musste er als Ältester von vier Geschwistern im väterlichen Geschäft tätig sein, um die Existenz der Familie zu sichern

1917 - 1924 Besuch der privaten Malschule von Kurt Jäckel. Neben der Weiterführung des Fotogeschäfts, gemeinsam mit dem Bruder, als freischaffender Künstler tätig

1924 - 1925 Reisen nach Italien, zahlreiche Aquarelle entstehen

1929 Eheschließung mit Hilde, geb. Neubauer aus Berlin

1930 Geburt der Tochter Elisabeth

1933 als Pazifist und Mitglied der Deutschen Friedensgesellschaft sowie des Reichsbanners Diffamierung und Ausstellungsverbot. Infolge von Verbindungen zu Kommunisten und jüdischen Freunden Bespitzelungen und Hausdurchsuchungen durch die Gestapo

1939 - 1944 Kriegsaushilfsangestellter im Finanzamt Schmalkalden wegen Kriegsuntauglichkeit infolge eines Herzleidens

1940 Geburt der Tochter Gabriele

1944 - 1945 am 17. November zum Militärdienst eingezogen. Am 5. Februar wegen Krankheit entlassen. Nach Kriegsende umfangreiche gesellschaftliche Tätigkeit beim Wiederaufbau des kulturellen und künstlerischen Lebens in Schmalkalden; persönliches Engagement für die Wiederaufnahme der Arbeit im Museum Schloss Wilhelmsburg, in der Stadtbibliothek und in der Freien Volksbühne Schmalkalden

1946 - 1952 Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Fachschule in Schmalkalden; Vortragstätigkeit im Kulturbund; ehrenamtlicher Sekretär 1950-1952

1946 Geburt der Tochter Angelika

1952 Aufnahme in den Verband Bildender Künstler Deutschlands

1953 am 3. Januar infolge eines schweren Herzleidens in Marienthal bei Bad Liebenstein gestorben

Ausstellungen:

1980 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen im Museum Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden und im Schlossmuseum „Otto Ludwig“ in Eisfeld

1998 Gemälde, Aquarelle und Zeichnungen zum 100. Geburtstag im Schloss Wilhelmsburg Schmalkalden



Alfred Oehring

1898-1953

Gemälde, Aquarelle und Fotos zum 120. Geburtstag



Eine Kunstaussstellung in der FBF-Galerie an der Stadtkirche St. Georg

FBF-Stiftung für Wissenschaft und Kunst Schmalkalden

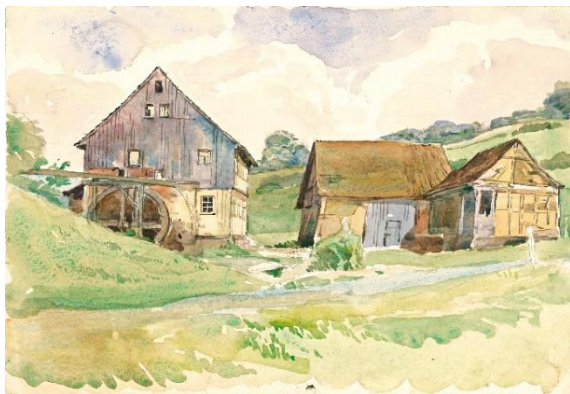
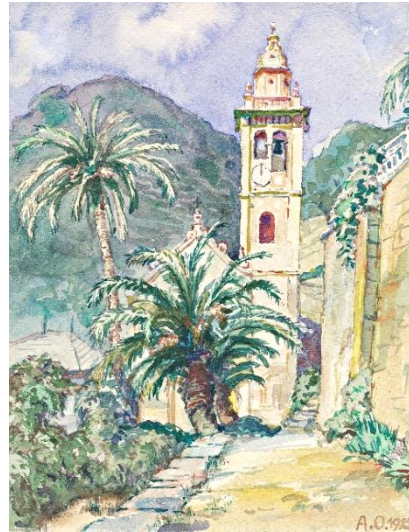
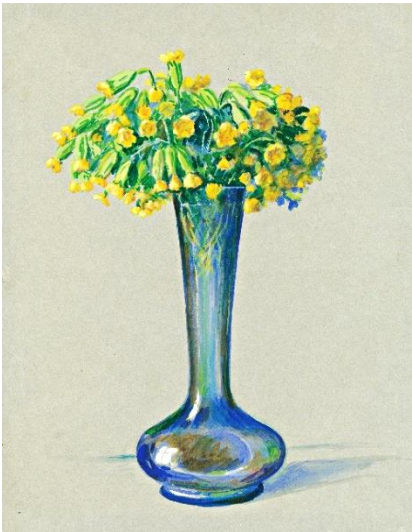
in Zusammenarbeit mit dem Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden

vom 27. April bis 20. Mai 2018

Die FBF-Stiftung für Wissenschaft und Kunst Schmalkalden und das Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden, Einrichtung im Zweckverband Kultur des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, gestalten in der FBF- Galerie in Schmalkalden, Gillersgasse 2, aus Anlass des 120. Geburtstags des Schmalkalder Malers und Graphikers Alfred Oehring (1898-1953) eine Kunst- und Fotoausstellung.

Vernissage, 27. April 2018, 18:00 Uhr

mit musikalischer Umrahmung durch die Musikschule Schmalkalden



**Historische Fotos aus dem Nachlass „Alfred Oehring“
im Stadt- und Kreisarchiv Schmalkalden**

Die Kunstwerke werden von den Töchtern Alfred Oehring's zur Verfügung gestellt. Die FBF – Forschungs- & Bildungsförderergesellschaft e.V. Schmalkalden unterstützt organisatorisch und finanziell die Kunst- und Fotoausstellung.